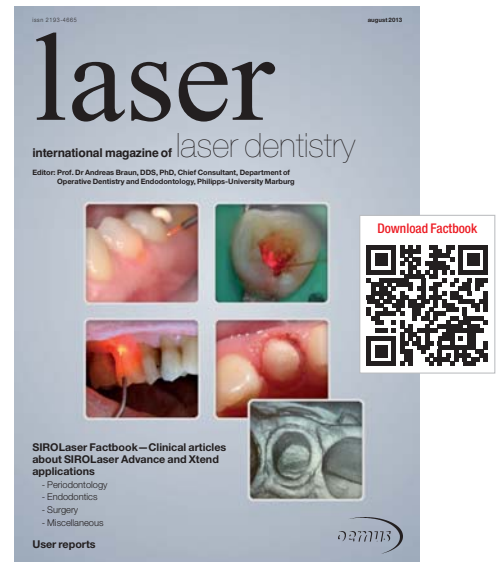


SIROLaser Factbook

Kompaktes Wissen zu Diodenlasern

In einem Sonderdruck des englischsprachigen „laser – international magazine of laser dentistry“ präsentiert Sirona die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Diodenlasern. Das „SIROLaser Factbook – Clinical articles about SIROLaser Advance and Xtend applications“ enthält wissenschaftliche Fachbeiträge von namhaften Experten sowie informative Praxisberichte von erfahrenen Anwendern der Lasertechnologie. Auf 60 Seiten erwarten die Leserinnen und Leser interessante Zahlen und Fakten, Studienergebnisse, dokumentierte Fallbeispiele mit anschaulichem Bildmaterial sowie weiterführende Literaturhinweise zu den vielfältigen Einsatz- und Therapiemöglichkei-

ten der Diodenlaser mit einer Wellenlänge von 970 nm. Zuallererst an Einsteiger gerichtet, „lohnt sich die Lektüre auch für erfahrene Anwender“, so Ingo Höver, Produktmanager bei Sirona. Sirona stellt das LaserFactBook online zum Download bereit (einfach QR-Code scannen). Zu den zahnmedizinischen Indikationen des Diodenlasers zählen unter anderem die Inzision/Exzision im Rahmen der Gingivektomie, Gingivoplastik, Implantatfreilegung und Entnahme von Gewebeveränderungen, die Keimreduktion als unterstützende Maßnahme bei parodontologischen, periimplantären oder endodontischen Behandlungsmaßnahmen sowie die adjunktive Therapie bei Aphthen.



Das Autoren- und Organisationsteam des „SIROLaser Factbook“ zu Gast bei Sirona in Bensheim.

„Die thematische Auswahl der Heftbeiträge“, so Mitherausgeber und Mitautor Prof. Dr. Andreas Braun, „umfasst sowohl alltägliche als auch seltene Aspekte der zahnärztlichen Therapie und greift vor allem in der Kombination mit konventionellen Techniken neue Behandlungsstrategien auf.“ Im Produktportfolio von Sirona stehen die zwei Lasermodelle SIROLaser Xtend mit Upgrade-Option für Einsteiger und SIROLaser Advance für Experten zur Verfügung. Die innovativen Lasergeräte garantieren Arbeiten.



Quelle: Sirona –
The Dental Company

Forschung & Wissenschaft

Laser aus Halbleiter-Nanodrähten

Nanodrahtlaser könnten mit Siliziumchips, Lichtwellenleitern und sogar lebenden Zellen arbeiten. Nanodrähte sind fadenähnliche Halbleiterstrukturen, so dünn, dass sie eindimensional sind. Sie könnten als Laser in der Computer- und Kommunikationstechnik sowie der Sensorik dienen. Wissenschaftler der Technischen Universität München (TUM) konnten Laseraktivität an Halbleiter-Nanodrähten demonstrieren, die bei Raumtemperatur Licht bei technisch brauchbaren Wellenlängen emittieren. Jetzt dokumentierten die Forscher diesen Durchbruch in der Zeitschrift Nature Communications. In Nano Letters veröffentlichten sie weitergehende Ergebnisse über verbesserte optische und elektronische Leistungen des Systems.

Quelle: Technische Universität München

Frauenquote?

Zahnmedizinerinnen auf dem Vormarsch

Der Anteil an Zahnärztinnen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Aktuell liegt der Frauenanteil bei 42,3 Prozent und damit sechs Prozentpunkte höher als im Jahr 2000. Dieser Trend wird sich durch die hohe Zahl an Zahnmedizinistudentinnen in den nächsten Jahren sogar intensivieren, belegt die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) in ihrem Statistischen Jahrbuch 2012/2013. Der steigende Frauenanteil in

der Zahnmedizin schlägt sich vor allem in Westdeutschland nieder. Die Frauenquote stieg in den alten Bundesländern auf 39,2 Prozent (+7,5 Prozentpunkte gegenüber 2000). In Ostdeutschland, wo seit Langem mehr Frauen als Männer zahnmedizinisch tätig sind, blieb die Frauenquote nahezu konstant bei 58,5 Prozent.

Quelle: BZÄK



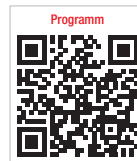
Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage

Fortbildung am Ostseestrand

Sonne, Strand und Meer – das sind die Attribute, mit denen die Ostsee jährlich Millionen Urlauber in ihren Bann zieht. Zugleich bilden sie aber auch den Rahmen für eine Fortbildungsveranstaltung der besonderen Art. Am verlängerten Wochenende zu Christi Himmelfahrt 2014 findet im direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegenen Hotel NEPTUN bereits zum siebten Mal der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage statt. Die bisherigen Ostseekongresse haben bei den Teilnehmern sowohl in Bezug auf ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm, zahlreiche Workshops und Seminare sowie im Hinblick auf die inzwischen traditionelle Abendveranstaltung mit Meerblick unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Neben dem Hauptpodium Implantologie gibt es ein komplettes, über beide Kongresstage gehendes Parallelprogramm Allgemeine Zahnheilkunde, sodass nahezu die gesamte Bandbreite der Zahnmedizin mit Vorträgen oder Seminaren abgebildet werden kann. Im Pre-Congress Programm am Freitag finden Workshops und Seminare sowie die kombinierten Theorie- und Demonstrationskurse Implantate und Sinus maxillaris mit Prof. Dr. Hans Behrbohm und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin, Implantologische Chirurgie von A–Z mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz und Veneers von A–Z mit Prof. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht statt. Der Samstag bleibt wie gehabt den wissenschaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien und dem Helferinnen-Programm vorbehalten. Einer der Höhepunkte des Kongresses wird wieder die Kongressparty in der Sky-Bar des NEPTUN-Hotels.



OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-309
www.zwp-online.info/events



Urteil des Landgerichts Kiel

Arztbewertungen gelten als reine Meinungsäußerung

Das Landgericht Kiel bestätigt in seinem Urteil vom 06.12.2013 die Rechtmäßigkeit von Arztbewertungen in Form von Benotungen. Das Gericht stützt sein Urteil auf das Grundrecht der freien Meinungsäußerung sowie auf das Interesse der Öffentlichkeit an kritischen und unabhängigen Bewertungen. Es betont dabei, dass Notenbewertungen als Meinungsäußerungen und nicht als Tatsachenbehauptungen zu werten sind. Weiter stellt das Gericht klar, dass Meinungsäußerungen in Bezug auf die berufliche Tätigkeit eines Arztes (sogenannte Sozialsphäre) nur im Falle schwerwiegender Auswirkungen auf das Persönlichkeitsrecht mit negativen Sanktionen verknüpft werden dürfen. Im konkreten Fall hatte ein Frauenarzt gegen die Benotung der Note 4,4 seiner beruflichen Tätigkeit geklagt. Die Klage wurde abgewiesen.

Quelle: jameda GmbH

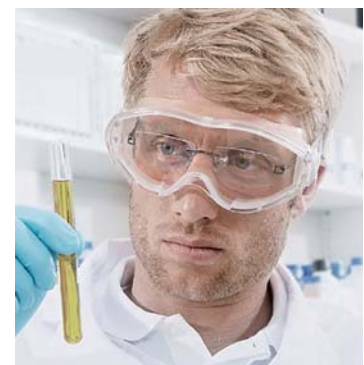
Schutzbrillen

Autoklavierbarer Augenschutz, der mehr kann

Für besondere Anforderungen hat uvex die ersten autoklavierbaren Schutzbrillen mit beschlagfreier Beschichtung entwickelt. Von der leichten Bügelbrille bis zur Vollsichtbrille mit weiter Panoramasicht: uvex CR



bietet für jeden Einsatzbereich die optimale Schutzbrille – speziell für die mehrfache Sterilisation im Autoklaven konzipiert. Neben ihrer Schutzfunktion zeichnen sich die Brillen durch Funktionalität, Tragekomfort und Design aus; Augenschutz „Made in Germany“. Ob bei einem komplizierten Eingriff im OP oder bei der Arbeit in der pharmazeutischen Produktion: Ihre Anwender müssen sich jederzeit zu 100 % auf ihren Augenschutz verlassen können. Die Schutzbrillen sind speziell für die hohen Anforderungen der Medizin- und Pharmaindustrie konzipiert. Ihr spezielles Anti-Fog-Coating garantiert auch bei körperlich starker Belastung sowie bei extrem warmen und feuchten Bedingungen Beschlagfreiheit. Mindestens 10-mal lassen sich Brillen im Autoklaven sterilisieren (je 20 Min. bei 121 °C). Bei höheren Temperaturen oder häufigeren Sterilisationszyklen empfiehlt sich ein Austausch der Brille und bei der Vollsichtbrille uvex ultrasonic CR ein Scheibenwechsel.



Quelle: LASERVISION GmbH & Co. KG, www.lvg.com

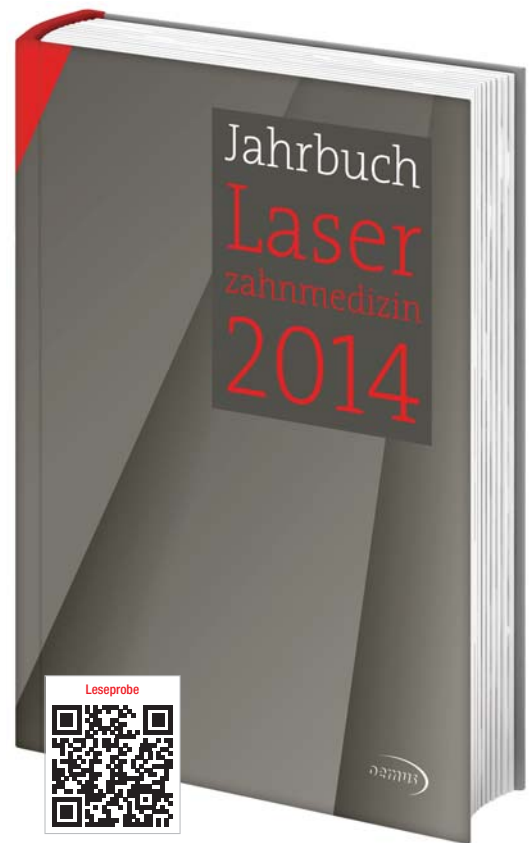
Neuaufgabe

Jahrbuch „Laserzahnmedizin 2014“

Mit der umfassend überarbeiteten und erweiterten 15. Auflage des Jahrbuchs Laserzahnmedizin legt die OEMUS MEDIA AG das aktuelle Kompendium zum Thema Laser in der Zahnarztpraxis vor. Renommiertere Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie informieren im Jahrbuch „Laserzahnmedizin 2014“ über die Grundlagen der Lasertechnologie und geben Tipps für den Einstieg in diesen Trendbereich der Zahnmedizin sowie dessen wirtschaftlich sinnvolle Integration in die tägliche Praxis. Darüber hinaus sind die im Jahrbuch enthaltenen aktuellen wissenschaftlichen Beiträge auch für jeden Laseranwender von Interesse. Zahlreiche Fallbeispiele und weit über 200 Abbildungen dokumentieren auf über 180 Seiten die breite Einsatzmöglichkeit der Lasertechnologie. Relevante Anbieter stellen ihr Produkt- und Servicekonzept vor. Thematische

Marktübersichten ermöglichen die schnelle Information über CO₂-, Er:YAG-, Nd:YAG- und Dioden-Laser. Präsentiert werden bereits eingeführte Produkte sowie Innovationen, die helfen können, neue Potenziale zu erschließen. Das Kompendium wendet sich an Einsteiger und erfahrene Anwender, die in der Laserzahnmedizin eine vielversprechende Chance sehen, ihr Leistungsspektrum zu erweitern und damit die Zukunft ihrer Existenz zu sichern. Bei allen laserzahnmedizinischen Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG erhalten die Teilnehmer das Jahrbuch kostenfrei. Das Jahrbuch Laserzahnmedizin 2014 ist zum Preis von 49 € (zzgl. MwSt. und Versand) im Onlineshop der OEMUS MEDIA AG erhältlich oder kann unter grasse@oemus-media.de bestellt werden.

Quelle: OEMUS MEDIA AG



Stellenangebote

Neue Jobbörse auf ZWP online

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung – und möchten sich nicht durch Zeitungen, Homepages oder unstrukturierte Jobportale quälen? Dann sind Sie in der neuen Jobbörse auf ZWP online genau richtig. In Kooperation mit zahn-luecken.de bietet Deutschlands größtes dentales Nachrichtenportal ZWP online jetzt eine dentale Jobsuche. Das Portal baut damit seinen Internetauftritt weiter nutzerorientiert aus.

Mit einem Klick den passenden Job in der Dentalbranche finden

Schnell, unkompliziert und punktgenau liefert die Jobbörse alle freien Stellen in zahnmedizinischen Arbeitsbereichen – gut sortiert auf einen Blick. Über den entsprechenden Menüpunkt im rechten oberen Seitenbereich der Startseite auf www.zwp-online.info gelangt der User in die neue

Rubrik. Eine anwenderfreundliche Eingabemaske mit gewünschter Berufsbezeichnung bzw. Ortswahl macht die Suche nach dem Traumjob zum Kinderspiel. In Nullkommanix erhält der User einen Überblick zu allen Jobangeboten der Dentalwelt. Ob Zahnarzt, Zahn-techniker, Helferin oder Handelsvertreter – bei derzeit über 8.000 Angeboten ist auch Ihr Traumjob nicht mehr weit.

Lehrstelle sucht Azubi – Jetzt kostenlos inserieren

Ein ganz besonderes Angebot rundet den Kick-off zur Jobbörse ab. Arbeitgeber mit einem oder mehreren Ausbildungsplätzen für das Berufsbild Zahnmedizinische Fachangestellte sowie auch anderen zahnmedizinischen Berufsfeldern können freie Ausbildungsplätze jetzt auf www.zwp-online.info/jobsuche zentral und kostenfrei einstellen.

Einloggen, Stellenbeschreibung aufgeben und schon steht dem Neuzugang in der Praxis nichts mehr im Weg. Sie möchten regelmäßig über aktuelle Stellenangebote informiert werden? Mit dem Suchagenten erhalten Sie dreimal pro Woche automatisch die aktuellsten Stellenangebote per E-Mail.

Quelle: ZWP online



Jubiläum

Rudolf Schneider wird 65



Der Pilsacher Dentalunternehmer Rudolf Schneider konnte Anfang März seinen 65. Geburtstag feiern. Der Jubilar ist seit 1973 in der Dentalbranche tätig, seit 1989 mit Schwerpunkt Dentallaser. Durch sein Engagement und seinen Ehrgeiz hat sich Herr Schneider in der Branche schnell einen Namen verschafft, der von „Laser“ nicht mehr zu trennen ist. Kaum ein Zweiter ist mit dieser Materie so vertraut wie er. Sein Bestreben, in Verbindung mit den Herstellern und Zahnärzten die Geräte weiterzuentwickeln und die Einsatzgebiete zu erweitern, betrachtet der Geschäftsführer von Schneider Dental als ganz persönliche Herzensangelegenheit. Durch seine engen Kontakte zu den Fachgrößen werden diese Neuerungen auch medizinisch untermauert. Zukunftsvisionen? „Es ist noch ein langer Weg, bis allen Anwendern die Vorteile dieser Technologie nähergebracht worden sind“, sagt Schneider. Er möchte solange wie möglich im Business bleiben, um sich dieser Herausforderung zu stellen. Das Laser Journal wünscht dem Familienunternehmer Rudolf Schneider zu diesem runden Geburtstag alles Gute.

Quelle: Schneider Dental